

ANFRAGE

des Abgeordneten Pfister

an Herrn Landesrat für Integration und Veranstaltungswesen Gottfried Waldhäusl

betreffend bedarfsorientierte Mindestsicherung nach dem NÖ Mindestsicherungsgesetz

Mit Beschluss des Nationalrats vom 25.04.2019 wurde das neue Sozialhilfe-Grundsatzgesetz mit den Stimmen der Regierungsparteien beschlossen, welches am 01.06.2019 in Kraft treten wird. Das Land Niederösterreich hat ein entsprechendes Ausführungsgesetz zu erlassen, welches bis 01.01.2020 in Kraft treten soll (§ 10 Abs. 2 Sozialhilfe-Grundsatzgesetz). Nach § 5 Abs. 2 leg. cit. werden die Richtsätze für Leistungen der Sozialhilfe umfassend geändert.

Niederösterreich hat aufgrund der geänderten bundesrechtlichen Vorgaben relativ rasch ein System zu etablieren, welches dem Sozialhilfe-Grundsatzgesetz entspricht. Dazu sind wohl diverse – mit Kosten verbundene – Arbeiten seitens des Landes, wie etwa IT-Programmierungen, Schulungen, Adaptierungen in Erlässe, allenfalls Neuaufnahme von Personal etc. erforderlich.

Aus Sicht des Gefertigten ist es zur Abschätzung der Folgen der grundlegenden Rechtsänderung zunächst erforderlich, den aktuellen Bestand über die derzeitigen BezieherInnen der NÖ Mindestsicherung zu erheben und anschließend – darauf aufbauend – die zu erwartenden Zahlen für das zu erlassende Sozialhilfegesetz zu extrapolieren.

Um die Übersichtlichkeit zu wahren, wurden die nachstehenden Fragen gegliedert.

Der Gefertigte stellt daher an Herrn Landesrat Waldhäusl folgende

A n f r a g e:

A. Aktuelle Gesamtzahlen der BezieherInnen der NÖ Mindestsicherung:

1. Wie viele Personen beziehen aktuell NÖ Mindestsicherung?
 - a. Wie viele davon sind Männer?
 - b. Wie viele davon sind Frauen?

- c. Wie viele davon sind Kinder?
 - d. Wie viele Bedarfsgemeinschaften bestehen derzeit?
- 2. Wie viele Frauen in Notwohnungen beziehen derzeit Mindestsicherung?
- 3. Wie viele der Männer sind sog. „Aufstocker“?
- 4. Wie viele der Frauen sind sog. „Aufstockerinnen“?
- 5. Wie vielen der Bedarfsgemeinschaften haben derzeit Anspruch auf mehr als 175% des Netto-Ausgleichszulagenrichtsatzes?
- 6. Wie viele Paare – gegliedert nach Anzahl der Kinder (0, 1, 2, 3, 4 und mehr) – beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung?
- 7. Wie viele AlleinerzieherInnen – gegliedert nach Anzahl der Kinder (1, 2, 3, 4 und mehr) – beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung?
- 8. Wie viele Personen mit Behinderung beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung und wie viele davon leben in einer Bedarfsgemeinschaft (auch mit Personen ohne Behinderung)?
- 9. Wie viele Personen ohne Pflichtschulabschluss beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung?
- 10. Wie viele Personen ohne hinreichende Deutschkenntnisse (zumindest Niveau B1) bzw. Englischkenntnisse (zumindest Niveau C1) beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung?
- 11. Wie viele ausreisepflichtige Personen beziehen derzeit NÖ-Mindestsicherung?

B. Gesamtzahlen der BezieherInnen der NÖ Mindestsicherung 2018:

- 1. Wie viele Personen bezogen 2018 NÖ Mindestsicherung?
 - a. Wie viele davon waren Männer?
 - b. Wie viele davon waren Frauen?
 - c. Wie viele davon waren Kinder?
 - d. Wie viele Bedarfsgemeinschaften bestanden 2018?
- 2. Wie viele Frauen in Notwohnungen bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?
- 3. Wie viele der Männer waren sog. „Aufstocker“?
- 4. Wie viele der Frauen waren sog. „Aufstockerinnen“?
- 5. Wie vielen der Bedarfsgemeinschaften hatten 2018 Anspruch auf mehr als 175% des Netto-Ausgleichszulagenrichtsatzes?

6. Wie viele Paare – gegliedert nach Anzahl der Kinder (0, 1, 2, 3, 4 und mehr) – bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?
7. Wie viele AlleinerzieherInnen – gegliedert nach Anzahl der Kinder (1, 2, 3, 4 und mehr) – bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?
8. Wie viele Personen mit Behinderung bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung und wie viele davon lebten in einer Bedarfsgemeinschaft (auch mit Personen ohne Behinderung)?
9. Wie viele Personen ohne Pflichtschulabschluss bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?
10. Wie viele Personen ohne hinreichende Deutschkenntnisse (zumindest Niveau B1) bzw. Englischkenntnisse (zumindest Niveau C1) bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?
11. Wie viele ausreisepflichtige Personen bezogen 2018 NÖ-Mindestsicherung?

C. Finanzieller Aufwand für die NÖ Mindestsicherung:

1. Wie hoch waren die Gesamtausgaben für die NÖ-Mindestsicherung im Jahr 2018?
2. Wie viel (in Euro) wurden 2018 durchschnittlich pro Person und Monat für die NÖ-Mindestsicherung aufgewendet?
3. Wie viel (in Euro) wurden 2018 durchschnittlich pro Bedarfsgemeinschaft und Monat für die NÖ-Mindestsicherung aufgewendet?
4. Wie viele Missbrauchsfälle beim Bezug der NÖ-Mindestsicherung sind 2018 im Zuge von Kontrollen bekannt geworden?
5. Wie hoch ist der aktuelle durchschnittliche monatliche Bezug der in den Fragen A. 1. a. - d. genannten Personen?
6. Wie hoch war der durchschnittliche Bezug der in den Fragen B. 1. a. - d. genannten Personen 2018?
7. Wie hoch sind die aktuellen durchschnittlichen monatlichen Leistungen in Euro (gegliedert nach der Anzahl der Kinder) der Fragen A. 6. und A. 7?
8. Wie hoch waren 2018 die durchschnittlichen monatlichen Leistungen in Euro (gegliedert nach der Anzahl der Kinder) der Fragen B. 6. und B. 7?
9. Wie hoch sind die monatlichen Leistungen – gegliedert nach Einzelpersonen und Bedarfsgemeinschaften der in den Fragen A. 8 – A. 11 genannten Personen?

10. Wie hoch waren 2018 die monatlichen Leistungen – gegliedert nach Einzelpersonen und Bedarfsgemeinschaften der in den Fragen B. 8 – B. 11 genannten Personen?
11. Sind aufgrund der kurzen Umsetzungsfrist (bis 01.01.2020) Probleme bzw. Schwierigkeiten (zB. IT-Programmierungen, Schulungen, Adaptierungen in Erlässe, allenfalls Neuaufnahme von Personal etc.) zu erwarten und wie hoch werden aus derzeitiger Sicht die Kosten für die erforderlichen Anpassungsmaßnahmen geschätzt?